Presseinformation

6. November 2026

LH-Stv. Landbauer: Erneuerung der Schallschutzwände an Bahnstrecken entlasten Anrainer

Vereinbarung zur Reinvestition beschlossen

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung die vertragliche Vereinbarung mit den ÖBB zur Reinvestition bestehender Lärmschutzwände an Bahnstrecken beschlossen. „Die mit dem Bahnverkehr verbundene Geräuschentwicklung darf auch in Zukunft nicht zur Dauerbelastung für Anrainer werden. Mit der nun beschlossenen Vereinbarung sorgen wir dafür, dass in die Jahre gekommene Lärmschutzwände ihre Wirkung nicht verlieren und erneuern dort, wo es nötig ist“, informiert Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die Umsetzung der erforderlichen Reinvestitionsmaßnahmen wird sich aus heutiger Sicht über mehr als 20 Jahre erstrecken. Erste Erneuerungen sind ab 2032 vorgesehen, der Abschluss sämtlicher Maßnahmen wird voraussichtlich bis 2054 erfolgen. Die einzelnen Reinvestitionsprojekte werden in den kommenden Jahren gestartet und von einem eigenen Lärmschutz-Lenkungsausschuss koordiniert und gesteuert.

„Über die ersten zehn Jahre des Programms unterstützen wir die Maßnahmen der ÖBB auf niederösterreichischem Landesgebiet mit rund 2,7 Millionen Euro. So sichern wir langfristig wirksamen Lärmschutz für die Menschen entlang unserer Bahnstrecken“, so Landbauer.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Landbauer, Pressesprecher Alexander Murlasits, Telefon: 0676/81213742, E-Mail: Alexander.murlasits@noel.gv.at